

Course an der Wiener Börse vom 28. April 1890.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
1/2% einheitliche Rente in Roten	89:20	59:40	5% galizische	104:80	105:60	107:50	108:—	68	70:—	Ung. Norbotshahn 200 fl. Silber	193:50	194:—	
Silberrente	89:45	89:85	5% mährische	109:50	—	191:—	192:—	215:50	216:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
1854er 4% Staatsloste	250 fl.	182:25	5% steirische und kärntn. und kroatische	109:—	—	149:—	150:—	943:—	947:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
1860er 5% ganze 500 fl.	138:20	138:60	5% niederösterreichische	109:—	—	121:—	121:50	234:50	235:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
1864er Staatsloste	100 fl.	143:—	5% slawische	88:80	89:30	102:—	102:60	160:50	161:60	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
5% Dom.-Pföld. a 120 fl.	149:—	150:—	5% kroatische und slavonische	—	—	188:50	189:—	82:—	84:—	Ung. Norbotshahn 200 fl. Silber	193:50	194:—	
4% Ost. Goldrente, steuerfrei	109:25	109:45	5% Leinenf. Banat	—	—	58:—	59:—	85:—	86:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Dest. Notenrente, steuerfrei	100:80	101:—	5% ungarnische	—	—	130:50	131:—	91:—	92:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Garantierte Eisenbahn-Schuldenverschreibungen.	—	—	Andere öffentl. Anlehen.	—	—	120:75	121:95	95:—	96:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Eisenbahnbahn in G. steuerfrei	118:10	118:50	Donau-R.-Löse 50% 100 fl.	106:—	107:—	110:—	110:—	106:—	107:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Atom-Joseph-Bahn in Silber	118:—	118:75	Anlehen der Stadt Graz	105:20	106:—	105:20	106:—	202:—	203:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Boraxberger Bahn in Silber	104:—	105:—	Bräunl.-Anl. d. Stadtgemeinde Wien	145:—	145:50	145:—	145:50	206:—	208:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Linz-Bubneid 200 fl. G.M.	245:—	246:—	Börjenbau-Anlehen verlos. 50%	98:50	99:—	20:—	21:—	321:—	323:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Linz-Bubneid 200 fl. G.M.	222:50	223:50	Börsenbriefe	—	—	62:—	62:75	1078:—	1080:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	212:—	212:50	(für 100 fl.).	—	—	40:25	41:25	415:—	417:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	111:76	112:60	Bodenanz. allg. öst. 4% 100 fl. S.	117:—	118:—	117:—	118:—	339:—	343:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	118:—	118:50	bto.	101:—	101:50	98:25	98:75	203:25	204:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	97:—	98:—	bto.	100:90	101:40	100:10	100:70	215:75	216:—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25	
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	96:—	97:—	bto.	100:10	100:70	Anglo-Ost. Bank 200 fl. 60% G.M.	108:25	108:75	214:25	214:75	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	101:90	102:16	Ost. Hypothekenbank 10%. 50%	101:25	102:25	Bankverein, Wiener 100 fl.	113:75	114:25	214:25	214:75	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	29:15	99:85	Ost. Hypothekenbank 10%. 50%	100:90	101:40	Staatsdebetanleihe 200 fl. Silber	293:80	294:40	214:25	214:75	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	116:80	117:20	cumul. Stücke	100:10	100:70	Depotitenbank, Allg. ung. 200 fl.	329:75	330:25	214:25	214:50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	95:70	96:10	bto.	100:10	100:70	Depotitenbank, Allg. ung. 200 fl.	330:25	331:—	214:25	214:50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	113:75	114:75	Prioritäts-Obligationen	—	—	Depotitenbank, Allg. ung. 200 fl.	331:—	332:—	214:25	214:50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	185:70	186:—	(für 100 fl.).	—	—	Depotitenbank, Allg. ung. 200 fl.	332:—	333:—	214:25	214:50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	185:70	186:—	Erbm. -Börse 100 fl. G.M.	100:50	100:80	Depotitenbank, Allg. ung. 200 fl.	333:—	334:—	214:25	214:50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25
Ud. Salz-Tirol 200 fl. G.M.	126:25	126:75	Erbm. -Börse 100 fl. G.M.	100:—	100:20	Erbm. -Börse 100 fl. G.M.	208:—	210:—	214:25	214:50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	193:—	193:25

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 97.

Dienstag den 29. April 1890.

(1706) 3—1

Nr. 5707.

Kundmachung.

In dem I. Civil-Mädchenpensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien herauszubilden, kommen mit Beginn des Schuljahres 1890/91 ein Militär-Voltostiftpunkt, zwei gräflich Rako'sche und neun Staats-Stiftplätze zur Bezeugung.

Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermanglung solcher nichtverwaiste Töchter von Civil-Staatsbeamten (auf dem erledigten Militär-Voltostiftplaetzen in gleicher Reihenfolge) Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsslatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stil XIV) wird zur Aufnahme in das I. Civil-Mädchenpensionat erforderlich:

a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren,

b) ein gesunder und normal entwickelter Körper,

c) fittiche Unbescholtenheit,

d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer achtklassigen Volksschule zu fordern sind,

- e) Kenntnis der deutschen Sprache,
f) Kenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele.

Der Nachweis der Aufnahmsbedingungen a, b und c ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d, e und f durch einen für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, B. 19.066, Ministerial-Verordnungsslatt Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Kenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Fähigung und Wissen zur Aufnahme in das I. Civil-Mädchenpensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b werden die Böglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gefüche um die Stiftplätze sind längstens bis 15. Juni i. J. an die Direction des I. Civil-Mädchenpensionates (Wien, Josefstädterstraße Nr. 41) einzusenden. Außer den oben angeführten Dokumenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) Ein legalisierter Revers*, dass die Canidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reiseprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich vertragen wird;

2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
3.) das lezte Anstellungsscretet des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenscheine.

In dem Gefüche ist ferner die Zahl der Geschwister der Canidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Canidatin, das Vermögen der Eltern

* Reversformular für Petenten um Stiftplätze.
Wilt den Fall, als mir ein Freispiel im I. Civil-Mädchenpensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Zustimmung und Genehmigung meiner geistlichen Vertretung (meiner Bormundschaft) hiermit die Verbindlichkeit, dass nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reiseprüfung durch wenigstens 6 Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich vor Erfüllung dieser Verbindlichkeit meinen erwähnten Beruf aufzugeben sollte, die für mich im Pensionate aufgenommenen Verpflegskosten im entsprechenden Betrage zurückzuzahlen. Urfund dessen ic.

oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gefüche können nicht berücksichtigt werden.

In dem I. Civil-Mädchenpensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1890/91 auch mehrere Böglingschüler aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis f) angeführten Aufnahmsbedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegskostenpauschal von achtshundert (800) Gulden im Pensionate nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Lernmittel und die sonstigen Erfordernisse.

Die Verpflegskosten-Pauschalbeträge sind in vierjährigen Raten vorhinein an die Institutskasse zu entrichten und werden in keinem Falle zurückgezahlt.

Wegen Aufnahme von Böglingschülern, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieftisch an die Frau Obervorsteherin des I. Civil-Mädchenpensionates, Helene Freiin von Robitzky (VIII., Josefstädterstrasse in Wien), wenden.

Wien am 2. April 1890.
Vom I. f. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(1765) 3—1 F. Sturm.

St. 9347.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodisce v Ljubljani naznani, da je slavno c. kr. deželno sodisce v Ljubljani sè sklepom 19. aprila 1890, st. 2892, Jožeta Seliškarja iz Podutika st. 29 kot zapravljuvca proglašila in se je taistemu Gašper Bizjan iz Podutika kuratorjem postavil.

V Ljubljani dne 23. aprila 1890.

(1594) 3—1 Oglas.

St. 1188.

S tusodnim odlokom z dne 16ega

julija 1887 na 7. oktobra 1887, ste-

vilka 3970, odrejena, potem pa ustav-

Potočnikovega zemljisača vložna st. 17

März 1890.

vorm

(1568) 3—2

Nr. 2670.

Bekanntmachung.

Nachstehende Grundbuchsbescheide, und zwar:

- ad 3. 5718 für Ursula Vidmar von Hernalš;
- ad 3. 9233 für Josef Fačka von Straženberg;
- ad 3. 7885 für Mathias Venčič von Tschernembl;
- ad 3. 7066 für Josef Winski von Karlstadt;
- ad 3. 8613 für Josef Mediš von Büchel Nr. 19;
- ad 3. 7599 für Georg Jallitsch von Deutschau;
- ad 3. 8045 für Mathias Žalc von Schweinberg Nr. 55;
- ad 3. 10.327 für Georg Gorše von Zapudje Nr. 19;
- ad 3. 8709 für Michael Smalec von Bornjčkloß Nr. 53;
- ad 3. 9186 für Anton Mediš von Gritsch Nr. 8;
- ad 3. 7257 für Katharina Špan von Bolavče;
- ad 3. 8482 für Stefan Stariha von Sobinšdorf Nr. 6;
- ad 3. 6483 für Katharina Seliers de Marouville;
- ad 3. 9285 für Johann Schneller von Schweinberg, nun in Württemberg;
- ad 3. 26 de 1890 an Josef Rade von Sodevce Nr. 5;
- ad 3. 5948 an Ferdinand Wittine in Amerika;
- ad 3. 9389 und 3. 10.036 an Michael Radovič von Preloka Nr. 43;
- ad 3. 10.073 für Johann Golobič von Weinberg;
- ad 3. 8497 für Margaretha Šterk von Ribnici;
- ad 3. 298 für Josef Brunškole von Gritsch;
- ad 28 für Georg Žalc von Schweinberg Nr. 15;
- ad 3. 607 an Georg Škobe von Otočec Nr. 19;
- ad 3. 7441 an Kasper Staudacher von Goršete und
- ad 3. 10.419 für Michael Deržaj von Dragowinsdorf der Eidesablegungsbescheid 3. 38 für Franz Venčič von Tschernembl werden dem hiermit bestellten Curator ad actum Stefan Gupančič von Tschernembl zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. April 1890.

(1748) 3—1

St. 3364.

Razglas.

Zamreemu eksekutu Markotu Kambiču iz Slamne Vasi št. 27 imenuje se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu dostavi dolični odlok št. 2932.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. aprila 1890.

(1602) 3—3

St. 2892.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prošnjo gospoda dr. Jakoba Pirnatu iz Kamnika proti Jarneju Jenkotu iz Studa v izterjanje terjatve 5 gold. 50 kr. s pr. z odlokoma z dne 4. aprila 1890, št. 2892, dovolila izvršilna dražba na 317 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 96 zemljiške knjige katastralne občine Studa.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka na

10. maja in na

14. junija 1890 l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Kamniku s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejnični izpis leže v registraturi na upogled.

Ob jednem se naznani, da se je izvršencu Jakobu Ciperletu, oziroma njegovi zapuščini, postavil Janez Ciperle iz Brega in tabularni upnici Jeri Kern pa France Jenko iz Brega kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 4. aprila 1890.

(1449) 3—2

Št. 1189, 1236, 1240, 1500,
1501, 1502, 1508, 1509,
1510, 1511, 1512, 1513.**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Loki na znanja sledečim neznamen toženim, odnosno njihovim neznamen pravnim naslednikom, in sicer:

- 1.) Andreju Dolencu iz Loke;
- 2.) Matiji Dovjak;
- 3.) Luki Porenti iz Pevna;
- 4.) Primožu Žontarju od sv. Duha;
- 5.) Francetu Kovačiču od sv. Duha;
- 6.) Martinu Porenti iz Žabnice;
- 7.) Primožu Hafnerju iz Virmaš;
- 8.) Juriju Berčiču iz Žabnice;
- 9.) Juriju Kuraltu iz Žabnice;
- 10.) Jožetu Kuraltu iz Žabnice;
- 11.) Janezu Šifrerju iz Žabnice;
- 12.) Urši Hartman iz Žabnice, da so proti njim vložili tožbe na pripoznanje priposestovanja sledečih zemljišč, in sicer: ad 1.) Marija Kalan roj. Rupar iz Loke kap. predm. št. 6, vložna št. 219, katastralne občine Loka; ad 2.) Jera Kristan iz Hotavlje št. 35 radi vložne št. 79 katastralne občine Dobje; ad 3.) Valentin Porenta iz Pevna št. 11 radi vložne št. 14 katastralne občine Pevno; ad 4.) Urša Bernik roj. Žontar od sv. Duha radi vložne št. 79 katastralne občine Dorfarje; ad 5.) Tomaž Kovačič od sv. Duha radi vložne številke 86 katastralne občine Dorfarje; ad 6.) Bostjan Mrak iz Žabnice radi vložne št. 17 katastralne občine Žabnica; ad 7.) France Hafner iz Virmaš št. 37 radi vložne št. 64 katastralne občine Stari dvor; ad 8.) Ana Berčič iz Žabnice št. 12 radi vložne št. 79 katastralne občine Žabnica; ad 9.) Tomaž Šifrer iz Žabnice št. 9 radi vložne št. 28 katastralne občine Žabnica; ad 10.) Franc Hafner iz Žabnice radi vložne št. 22 katastralne občine Žabnica; ad 11.) Franc Šifrer iz Žabnica radi vložne št. 96 katastralne občine Žabnica; ad 12.) Lucija Porenta iz Žabnice radi vložne št. 75 katastralne občine Žabnica, da se je o teh tožbah za skrajšano razprave določil narok na

7. maja 1890

dopoludne ob 9 uri pred tem sodiščem in da se jim je postavil za skrbnika ad actum ad 1.) Valentin Sušnik, župan v Loki, ad 2.) Pavel Dolinar, župan v Srednji Vasi, in ad 3.) Jakob Jelovčan, župan v Stari Loki.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 23. marca 1890.

(1601) 3—3

St. 1254.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Stuparja iz Nasoviča (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Ciperletovi, sodno na 90 gold. cenjenih zemljišč vložna št. 94 katastralne občine Nasoviče in vložna št. 111 katastralne občine Klance.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. maja

in drugi na

14. junija 1890 l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se boda zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejnični izpis leže v registraturi na upogled.

Ob jednem se naznani, da se je izvršencu Jakobu Ciperletu, oziroma njegovi zapuščini, postavil Janez Ciperle iz Brega in tabularni upnici Jeri Kern pa France Jenko iz Brega kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 16. februarja 1890.

(1523) 3—2

Nr. 2664.

Erinnerung

an Franz Marešić, Handelsmann aus Seisenberg.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Franz Marešić, Handelsmann aus Seisenberg, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte J. J. Kanž eine Klage de praes. 1. April 1890, št. 2664, peto. 131 fl. 92 kr. eingebracht, worüber die Tagssitzung zur summarischen Verhandlung auf den

19. Mai d. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hierortigen Advocaten Dr. Franz Munda als Curator ad actum bestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, wibrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Gelegte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 8. April 1890.

(1745) 3—1

St. 3143.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu eksekutu Alojziju Navratilu iz Metlike postavi se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike ter se mu vroči dolični odlok št. 1987.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. aprila 1890.

(1371) 3—3

St. 1554, 1639, 1737, 1742,

1746, 1975, 1976, 2263.

Oglas.

Radi izknjižbe zastarelih terjatev vložili so pri podpisanim sodišči tožbe proti nepoznatim zemljejničnim upnikom:

1.) Anton Košmelj iz Retij hišna št. 11 proti Štefanu, Janezu, Jakobu, Mariji in Magdaleni Košmelj peto. 90 gold.; zastopa jih kurator ad actum Janez Gregorič iz Retij št. 50;

2.) Janez Kljun iz Sajevec št. 7 proti Julijani Zötter iz Ribnice peto. 52 gold. 50 kr.; kurator je gospod Josip Zötter;

3.) Janez Pele iz Ribnice štev. 34 proti Mariji Škulj iz Ribnice peto. 13 gold.; kurator Jos. Flesch v Ribnici;

4.) Matej Čampa iz Sodražice št. 34 proti Matiji Čampi od ondot peto. 85 gold. 21 1/2 kr.; kurator Jurij Drobnič iz Sodražice;

5.) Andrej Gregorič iz Podklanca st. 8 proti Josipu in Mariji Gregorič peto. 200 gold. in 27 gold. 25 1/2 kr.; kurator Blaž Petrič iz Podklanca št. 7;

6.) Jakob Kozina z Brega št. 22 proti Antonu Prijatelju iz Andola peto. 98 gold. 19 kr.; kurator gospod Josip Zötter v Ribnici;

7.) radi plačila 10 gold. 50 kr. pa France Čampa iz Velicih Poljan št. 18 proti Jakobu Puclju z Vinic štev. 27 (po skrbniku Gašparju Marnu z Vinic).

Naznanja se tožencem, da do dne razprave, t. j.

7. maja 1890 l.

ob 9. uri dopoludne pošljejo tikom imenovanim skrbnikom v obrambo potrebna pisma ali pa sami pridejo, inače se bode razpravljalo s skrbniki samimi ter razsodilo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 18. marca 1890.

(1551) 3—3

St. 6083.

Razglas.

Zapuščini Janeza Tomažiča iz Javora imenoval se je vsled tožbe Antona Novaka iz Lazov radi plačila 70 gold. 75 kr. s. pr. gospod dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 20. marca 1890, št. 6083, s katerim se je na skrajšano razpravo narok na

6. maja 1890 l., ob 9. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči določil.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče Ljubljansko dne 20. marca 1890.

(1451) 3—3 Št. 1662, 1663, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki na znanja sledečim neznamen toženim in njihovim neznamen dedičem in pravnim naslednikom, da so vložili zoper nje tožbe za pripoznanje zastaranja vknjiženih terjatev slediči tožniki:

1.) Matevž Sturm iz Podlonka st. 9 proti Luciji, Jeri, Urši, Mariji in Neži Sturm odtod pto. 82 gold. 30 kr. in 22 gold. 30 kr.;

2.) Minca Megušar iz Dobroslovec st. 20 proti Valentinu Megušarju odtod peto. 70 gold. st. d.;

3.) Primož Terdina iz Topolja številka 21 proti Minci, Meti in Lizi Terdina odtod pto. po 30 gold.;

4.) Urban Verhunc iz Topolja st. 19 proti Blažu, Pavlu in Mici Beneditiču iz Zabrekve pto. po 6 gold.;

5.) Urban Verhunc iz Topolja st. 19 proti Antonu Solarju pto. 12 gold.;

6.) France Bernik iz Bukovsice številka 22 proti Antonu, Mici, Tomažu, Jeri in Mini Dagarin pto. po 40 gold. oziroma po 35 gold.;

7.) Franc Bernik iz Bukovsice številka 22 proti Andreju Dagarinu in ženi otiči odtod pto. 40 gold. in 20 gold.;

8.) Janez Verhunc iz Bukovsice številka 29 proti Janezu Verniku od sestega Klemena pto. 80 gold.;

9.) Janez Verhunc iz Bukovsice številka 29 proti Lenki Verhunc odtod pto. 10 gold. in naturalije;

10.) Jernej Tomažin iz Bukovsice st. 1 proti Jakobu, Lizi in Mini Počačnik odtod pto. 30 gold. in naturalije;

11.) Janez Miklavčič od sv. Klempa št. 19 proti Janezu Dobretu odtod pto. 16 gold. 25 kr. s. pr.;

12.) Janez Miklavčič od sv. Klempa št. 19 proti Mici in Mini Dobre odtod pto. po 80 gold.;

13.) Andrej Potočnik iz Potoka st. 6 proti Jakobu Bertoncu iz Lajš pto. 100 gold. s. pr.;

14.) Andrej Potočnik iz Potoka st. 6 proti Štefanu, Urši, Lenki Okorn odtod pto. po 80 gold. in naturalije;

15.) Andrej Potočnik iz Potoka st. 8 proti Pavlu, Mini in Jeri Počačnik odtod pto. po 15 gold. 50 kr.;

16.) Andrej Potočnik iz Potoka st.

(1649) 3—1 Nr. 746.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Seglić von Zagraga die executive Versteigerung der dem Simon Kuhar von Duplach gehörigen, gerichtlich auf 1895 Gulden geschätzten Realität Einlage Zahl 180 der Katastralgemeinde Duplach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Mai

und die zweite auf den
1. Juli 1890,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 12. April 1890.

(1679) 3—1 Nr. 1632.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die executive Versteigerung der dem Martin Gorič von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 884 fl. ge-schätzten Realität Einlage B. 53 der Katastralgemeinde Zagorica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juni

und die zweite auf den
24. Juli 1890,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten April 1890.

(1704) 3—1 St. 1721.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo gospoda Josipa Schaute iz Željmelj (po pooblaščencu gospodu Nikotu Lenčku, c. kr. notarji v Velikih Laščah) se z odlokom z dne 15. januvarja 1890, st. 184, na dan 11. aprila in 16. maja 1890 odločeni izvršilni dražbi zemljišča Neže Jakše iz Roba, vpisanega v vlogi št. 32 katalalne občine Selo na dan

22. julija in na dan

26. avgusta 1890 l.
dopoludne ob 10. uri s poprejšnjim dostavkom prestavite.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 8. aprila 1890.

(1702) 3—1 St. 1868.

Razglas.

Neznan kje nahajajočemu se Antonu Štritarju iz Podgore st. 13 postavil se je za kuratorja na čin gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, kateremu se je vročil odlok z dne 27. februarja 1890, stevilka 1053, s katerim se je dovolila na prošnjo Franceta Grudna iz Veli-

kih Lašč st. 6 druga izvrsilna dražba Anton Štritarjevega zemljišča v Podgori hišna št. 13, vpisanega v vlogah št. 193 in 175 katastralne občine Podgora na dan

23. maja 1890 l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. aprila 1890.

(1567) 3—1 St. 1823.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Katarine Poje iz Dolge Vasi izvrsilna relicitacija na 404 gold. cenjenega, pod vložno št. 142 katastralne občine Stari Trg in pod vložno št. 72 katastralne občine Tanča Gora vpisanega zemljišča na Marijo Gerzetič iz Deskove Vasi številka 16, in se določuje dan na

13. junija 1890 l.

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 17. marca 1890.

(1709) 3—1 St. 2722.

Razglas.

Vsled prošnje prestavite se izvrsilni dražbi Matije Dejakovce nepremičnine vložna št. 21 katastralne občine Gorenja Vas, določeni z odlokom 18. januvarja 1890, st. 559, na 9ega aprila in 9. maja t. l. na

30. maja in

4. julija 1890 l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči z dostavkom prejšnjega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 4. aprila 1890.

(1696) 3—1 St. 1798.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznan kje v Ameriki bivajočemu Josipu Germu, posestniku iz Kompolj st. 17, da je Jože Škoda iz Podgore st. 24 proti njemu tožbo de praes. 9. aprila 1890, številka 1798, zaradi dolžnih 100 gold. s pr. vložil, in da se je na to tožbo za skrajšano obravnavo določil dan na

16. maja 1890 l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je Janez Grandovec, župan v Kompoljah, kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljal, ako ne imenuje druzega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 10. aprila 1890.

(1703) 3—1 St. 1873.

Oklic.

ki poklicuje dediča, za katerega se ne vé, kje prebiva.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da je dne 2. septembra 1880. leta umrla Marija Grandovec starejša v Kompoljah štev. 40, da je dne 12. decembra 1888. l. umrla Marija Grandovec v Kompoljah številka 40 in da je dne 28. decembra 1889. l. v Metliku umrl Miha Grandovec iz Kompolj st. 40 in da sta Marija Grandovec mlajša iz Kompolj in Miha Grandovec iz Kompolj zapustila poslednjo voljo, o kateri je Marija Grandovec mlajša postavila svojega moža Janeza Grandovca, Miha Grandovec pa otroke svojega sina Janeza Grandovca za dediče.

Ker sodišču ni znano, kje bivata Janez Grandovec in Francisca Grandovec, omožena Rus, naročuje se Janezu Grandovcu in Franciški Rus, naj se

v enem letu

od nižej stoječega dne pri tem sodišči oglasita in naj izrečeta, da hočeta dediča biti, ker bi se sicer zapuščina obravnavala z dediči, ki se bodo oglasili, in za nju postavljenim skrbnikom Janezom Grandovcem, županom v Kompoljah st. 9.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. aprila 1890.

(1698) 5—1 St. 1903.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznan kje v Ameriki bivajočemu Janezu Mikliču iz Ceste št. 1, da je Janez Gačnik iz Ceste št. 48 tožbo de praes. 9. novembra 1889., št. 1757, proti njemu zaradi dolžnih 168 gold. 11 kr. s pr. vložil in da se je na to tožbo za skrajšano razpravo odločil dan

na 16. maja 1890 l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljal, ako ne imenuje druzega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 17. aprila 1890.

(1697) 3—1 St. 1904.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznan kje na Hrvaskem bivajočemu Jožetu Zakrajšku iz Male Slivice, da je Janez Dobravec iz Zamosteca tožbo de praes. 7. marca 1890, št. 1260, proti njemu zaradi dolžnih 190 gold. s pr. vložil in da se je na tožbo za skrajšano razpravo določil dan

na 16. maja 1890 l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljal, ako ne imenuje druzega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 19. aprila 1890.

(1694) 3—1 St. 1451.

Oklic izvrsilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Franceta Ribnikarja iz Gorič (po dr. Štempiharji v Kranji) dovolila se je izvrsilna dražba v Matevž Končevu zapuščino spadajočega, sodno na 3070 gold. cenjenega posestva vložna štev. 25 ad Goriče, in se določila dražbena dneva, prvi na

2. junija

in drugi na

7. julija 1890 l.

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta nepremičnina pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod taisto oddala.

— Varščina je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 23. marca 1890.

(1699) 3—1 St. 1799.

Oklic izvrsilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Kocijana Lundra iz Malih Lipljen (po cesijonarji gospodu Mat. Hočevetu iz Velikih Lašč) dovoljuje se izvrsilna dražba Jožetu Mustavarju lastnega, sodno na 1119 goldinarjev cenjenega zemljišča, vpisane v logi štev. 194 katastralne občine Cesta v Ponikvah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. junija

in drugi na dan

25. julija 1890 l.

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 13. aprila 1890.

(1708) 3—1 Št. 2908, 191, 192.

Razglas.

Zamrlim zemljeknjičnim upnikom in nepoznatim pravnim naslednikom Lizi Sega iz Lipovsice postavl se je kuratorjem ad actum gospod Janez Cvar iz Lipovsice ter mu vročil dražbeni odlok z dne 25. marca 1890, št. 2517.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. aprila 1890.

(1695) 3—1 Št. 3240, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3519.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško naznanja, da so zoper nepoznato kje bivajoče tožene, oziroma njih dediče in pravne naslednike, vložili tožbe:

1.) Franc Žibert (po dr. Menningerji) proti Neži Waitz iz Ardrega za pripoznanje ugasitve služnosti užitka pri vložni št. 20 katastralne občine Raka de praes. 31. marca 1890, številka 3240;

2.) Marija Štajerk, rojena Korporal, iz Velikega Mrašovega (po dr. Juriju Pučkotu) zoper Nikolaja in Nežo Tomšič iz Velikega Mrašovega zaradi zastarenja terjatev pri vložni št. 116 katastralne občine Veliko Mrašovo sub praes. 8. aprila 1890, številka 3438;

3.) Jože Bučar iz Senuš (po dr. Juriju Pučkotu) zoper Antona Kopina iz Senuš zaradi priznanja zastarenja terjatev pri vložni št. 16 katastralne občine Senuše sub praes. 8. aprila 1890, št. 3441;

4.) Jakob Kostumaj iz Pijavškega (po dr. Juriju Pučkotu) proti Janezu Cvelbarju iz Srednje Pijavškega zaradi zastarenja terjatev pri vložni št. 258 katastralne občine Veliki Trn sub praes. 8. aprila 1890, številka 3440;

5.) Matevž Ogrin iz Zavratca (po dr. Juriju Pučkotu) zoper Matijo Mlakarja zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 404 katastralne občine Ravno sub praes. 8. aprila 1890, številka 3441;

6.) Jože Bogolin iz Mrtic (po dr. Juriju Pučkotu) zoper Sebastijana Domitrovča iz Drnovega zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 195 katastralne občine Leskovec sub praes. 8. aprila 1890, št. 3442;

7.) Anton Zorko iz Celine (po dr. Juriju Pučkotu) proti Jeri in Mariji Zorko iz Celine st. 10 zaradi zastarenja terjatev pri vložni št. 323 katastralne občine Raka sub praes. 8. aprila 1890, št. 3443;

8.) Jože Bogolin iz Mrtic (po dr. Juriju Pučkotu) zoper Marijo Urbanč iz Drnovega zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 194 katastralne občine Leskovec sub praes. 8. aprila 1890, št. 3444;

9.) Helena Lekše, roj. Maznik, iz Gmajne st. 36 zoper Jurija Tomažina iz Smednika zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 1137 davčne občine Raka sub praes. 10. aprila 1890, št. 3519.

Postavil se je toženim: ad 1.) Andrej Gorenc iz Ardra; ad 2.) Andrej Žarn iz Velikega Mrašovega; ad 3.) Janez Dimec iz

Eine sehr geübte Kleidermacherin

wird sogleich aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1729) 3—3

Die Eröffnung
des nächst der Prula gelegenen

Marien-Bades

findet heuer, wie jedes Jahr, am 1. Mai statt.

Auch werden

Abonnementekarten

für Bäder in Holz- und Steinwannen aus-
(1734) 3—2 gegeben.

Zu zahlreichem Besuch lädt höflichst ein
Josefine Ziakowski.

Krainische Baugesellschaft.

Vom Abbruch des alten Theatergebäudes werden verschiedene Baumaterialien, als alte Fenster, Thüren, Fenstergitter, Dachrinnen u. Röhren, altes Eisen, Ziegel u. s. w., abverkauft.

Anzufragen am Bauplatze selbst beim Polier. (1675) 5—4

Anerkannt vorzügliche photographische Apparate

sind in allen Größen bei uns auf Lager. Unterricht gratis. Illustrierter ausführlicher Preiscurant steht gegen Einsendung von 30 kr. zu Diensten. (1855) 2—2

R. Lechner's photogr. Manufactur,
Wien, Graben 31.

Feiner Wabenhonig

das Kilo 70 kr.; von 1 Kilo aufwärts auch per Post. — Für Bienenzüchter

echter garantierter Futterhonig

in Zinnbüchsen zu 5 Kilo, das Kilo zu 60 kr. (Büchse 30 kr.), wird gegen Vorauszahlung oder gegen Nachnahme per Post versendet.

Oroslav Doleneč

Wachszieher (1721) 10—2

Wachs- und Honig-Handlung.

Ungarweine!

Die Firma S. Gstettner in Gross-Kanisza (Ungarn) versendet gute, milde, dabei kräftige, garantiert echte Naturweine, und zwar (1604) 10—4 Weissweine von 16 bis 28 Gulden Rothweine > 22 > 45 > echten alten Sliowitz, 75 fl. per Hektoliter.

Agenten werden gesucht.

Dachshund

von prämierten oder eingetragenen Eltern stammend oder selbst prämiert (eingetragen), wird für einige Zeit in Pension genommen, damit er zwei von prämierten Eltern stammende Dachshündinnen deckt.

Anträge an die Administration der Laibacher Zeitung. (1737) 3—2

Weinverkauf.

Gut Bogađevo bei Stadt Kreutz (Kroatien) hat gute, klare Naturweine, Jahrgang 1887, 1888, 1889, circa 200 hl weisse und Schillerweine, wie 30 hl schwarze Weine von 14 bis 16 fl. zu verkaufen aus bekannter Kalnauer Weinregion. — Anfragen: Gutsverwaltung Bogađevo bei Kreutz (Kroatien), letzte Post St. Peter-Orehovec. (1730) 3—2

Einladung.

Der Gefertigte zeigt hiermit einem geehrten p. t. Publicum höflichst an, dass vom

1. Mai 1890 ab

in der

Schweizerhaus-Restaurierung

die **warme Küche** wieder eröffnet sein wird.

Für schmackhafte Speisen und gute Getränke zu möglichst billigen Preisen wird bestens gesorgt sein. Zum recht zahlreichen Besuch seines Cafés und seiner Restaurierung während der Frühjahr- und Sommer-Saison lädt ergebnis ein

achtungsvoll

Hans Eder

Restaurateur.

(1767)

Gefertigter erlaubt sich, die höfliche Anzeige zu machen, dass vom 1. Mai an Abonnements auf Mittagskost in und ausser dem Hause angenommen werden zu den möglichst billigen Preisen. — Ferner mache ich das hochverehrte p. t. Publicum auf meine guten Weine aufmerksam:

Unterkrainer	über die Gasse das Liter	36 kr.
Wisseller	detto	40 >
Istriander	detto	48 >
Retzer	detto	48 >

Vorzeitigliches Märzen-Bier aus der ersten Grazer Actien-Brauerei in Fass sowie in Originalflaschen über die Gasse das Liter 20 kr.

Um geneigten Besuch bittet

hochachtungsvoll

Jos. Trinker

Casino-Restaurateur.

(2)

Mit 1. Mai erfolgt die

Eröffnung

des 30° warmen

Mineralbades zu Töplitz in Unterkrain.

Post- und Telegraphenstation, nächste Bahnstationen Laibach, Littai und Videm. — Zimmerpreise im Curhouse 70 k. bis 1 fl., ein Bad 20 kr., Table d'hôte 60 kr.

(1750) 3—1

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Kulaviz

Badearzt und Badepächter.

Schlammbad Pöstyén (Pistyan)

Station der Waagthalllinie der öst.-ung. Staatseisenbahn-Gesellschaft, 3½ Stunden von Wien und 3 Stunden von Budapest entfernt.

Eröffnung der Saison am 1. Mai.

Diese altherühmten Schlammräder haben ihre Heilkraft jederzeit bewährt in den schwersten Fällen von Gicht, Rheumatismus, Scrophulose, Krankheiten der Gelenke, Knochenerkrankungen, Folgezustände, Ischias etc. Heilmittel: Spiegel-, Wannen- und Schlammräder-Massage, Elektricitäts- und Wassercuren. Elegante und auch billige Wohnungen, vorzügliche Küche, Theater, Concerte, Bibliothek, Post- und Telegraphenamt, Fiaker und Omnibus des Curhotels bei jedem Zuge. — Gefertigte Unternehmung hat heuer das Bad für 30 Jahre übernommen und bereits mit den grossen Investitionen begonnen, welche dasselbe betrifft Comfort auf das Niveau der grossen europäischen Bäder heben sollen. — Auskünfte über Wohnungen, Reiserouten etc. erhält (1605) 4—2

Die Generalpachtung des Bades Pöstyén (Ungarn).

(1620) 3—2

St. 1482.

Oklic.

Neznanje kje bivajoči Ivanič Teškovič, oziroma njenim pravnim naslednikom neznanega bivališča, postavlja se skrbnikom na čin gospod Fran Florjančič v Žužemberku, kateremu se je dostavila tusodna razsodba od 12. marca 1890, št. 635, poto. 10 goldinarjev s pripoznanjem.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 16. aprila 1890.

(1558) 3—1

St. 1062.

Oklic.

Jarneju Frelihu iz Vitovščice, odnosno njegovim nepoznatim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil zoper nje Simon Frelih iz Vitovščice tožbo dne 24. marca 1890 pod številko 1062 za pripoznanje lastninske pravice, da se je določil v obravnavo pravne stvari v skrajšanem postopku narok na

1. julija 1890 l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišču z opombo na § 18. skr. zak. in da se je imenoval toženim skrbnikom na čin Bostjan Može iz Dolenje Vasi. C. kr. okrajno sodišče Senožeče dne 25. marca 1890.

(1377) 3—3

St. 6320.

Curatels-Berhängung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass über die zufolge Beschlusses des f. f. Landesgerichtes vom 1. Februar 1890, §. 841, gemäß § 273 a. b. G. B. für blödflüssig erklärte Frau Theresia Bilina von Laibach die Curatels verhängt und dass zum Curator derselben Herr Hipolit Bilina von Laibach bestellt wurde.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. März 1890.

(1378) 3—3

St. 6287.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Executionsjache der Anna Čadež in Laibach (durch Doctor Moshé) gegen Maria Sever in Ješca poto. 200 fl. s. A. dem verstorbenen Taborsgläubiger Anton Borenta in Laibach, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Ritter v. Schöppl-Sonwalde zum Actscurator ernannt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbewilligungsbescheid ddto. 7. Februar 1890, §. 25.602, behändigt.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. März 1890.

Mehrere Hundert Eimer alten

Wiseller-Wein

sind zu verkaufen.

Anzufragen bei

Leonhardt del Cott

in Rann. (1773) 3—1

Nr. 8732.

(1764) 3—1

Nr. 8732.

Erinnerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen J. L. Jaszek in Trifail hiermit erinnert:

Es sei ihnen über die Klage des A. Besiko in Laibach (durch Dr. Sajovic) de praes. 4. März 1890, §. 5340, poto. 27 fl. 50 kr. s. Anh. Herr Dr. Anton Ritter v. Schöppl-Sonwalde, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und diesem die obcitierte Klage, worüber die mündliche Bagatellverhandlung auf den 8. Mai 1890 vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet worden ist, behändigt worden.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. April 1890.

(1754) 3—1

Nr. 824.

Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern nach der im Jahre 1888 zu Laibach verstorbenen Wilhelmine von Gapp bekannt gegeben:

Es habe Franz Goršin in Tschermnitz (durch Dr. Karl Slanc in Rudolfswert) wider den Verlass des im Jahre 1888 zu Laibach verstorbenen Wilhelmine von Gapp die Klage de praes. 9. April 1890, §. 8204, poto. 21 fl. 63 kr. und 6 fl. 9 kr. s. A. hiergerichts eingebracht, worüber dem geflagten Verlass Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den 8. Mai 1890 vormittags 8 Uhr hiergerichts anberaumt worden sei.

Laibach am 11. April 1890.

(1738) 3—2

Nr. 90.

Realisierung des Massevermögens.

Nachdem in dem Concurre des Andreas Ditrich von Wippach die Realisierung des Massevermögens soweit vorgeschritten ist, dass eine theilweise Vertheilung derselben veranlasst werden kann, so hat der Masseverwalter einen Vertheilungsentwurf vorgelegt, wovon die Concursgläubiger mit dem Beifall verständigt werden, dass es ihnen freistehe, diesen Vertheilungsentwurf bis 8. Mai 1890 bei dem Masseverwalter oder bei dem gefertigten Concurscommiffär einzuführen und bis dahin ihre etwaigen Erinnerungen dagegen schriftlich oder mündlich anzubringen.

Zugleich wird zur Verhandlung über die rechtzeitig eingebrachten Einwendungen eine Tagfahrt auf den 17. Mai 1890 vormittags 9 Uhr angeordnet.

Wippach am 16. April 1890.

(1619) 3—2

Nr. 2618.

Oklic.

Antonu Umku iz Cirknika se je zaradi neznanega bivališča imenoval Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom na čin ter se mu vročil dražbeni odlok z dne 28. marca 1890, št. 2436, kjer se na zemljišča vložna stevilka 19 in 348 katastralne občine Cirknik zvršenca Janeza Umka iz Mokronogu.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. aprila 1890.